

Internationaler Hauptpreis für Wissenschaft & Forschung 2023

Univ.-Prof.in Dr.in Elisabeth Klaus und Mag. DDr. Thomas Ballhausen

Nach dem Studium der Mathematik und Sozialwissenschaften in Münster schloss Elisabeth Klaus an der University of Notre Dame ihr PhD-Studium ab. Von 2003 bis zu ihrer Pensionierung 2020 war sie Universitätsprofessorin am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Universität Salzburg. Bei der interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst leitete sie das Doktoratskolleg, war Vorsitzende und Mitglied der Curricularkommission für das interuniversitäre Doktoratsstudium und Co-Leiterin des Programmbereichs „Zeitgenössische Kunst und kulturelle Produktion“.

Thomas Ballhausen ist Lehrender und Mitarbeiter an der Universität Mozarteum. Er studierte Vergleichende Literaturwissenschaft, Deutsche Philologie, Philosophie und Sprachkunst in Wien, ist Lehrbeauftragter an der Universität Wien und der Universität Mozarteum Salzburg zu den Schwerpunkten Quellenkunde, Literatur-/Mediengeschichte und Medienkomparatistik. Er hat zahlreiche wissenschaftliche und literarische Texte veröffentlicht, außerdem war und ist er als Kurator, Redakteur

und Juror tätig.

Kunst und Wissenschaft im Dialog

Wenn Kunst, Kultur und Wissenschaft zusammentre□en, bedeutet das immer zu experimentieren, sich gegenseitig zu befruchten, voneinander zu lernen, miteinander gewagte Thesen aufzustellen und diese mittels künstlerischer und wissenschaftlicher Mittel zu erproben. Experimentieren heißt aber auch neue Wege zu finden und zu gehen, auf Bestehendes anders zu blicken und innovative Sichtweisen auf aktuelle gesellschaftliche Probleme zu ermöglichen. Wissenschaft und Kunst (W&K), die institutionelle Kooperation zwischen der Paris Lodron Universität Salzburg und der Universität Mozarteum Salzburg, wagt seit 2004 genau das: Gemeinsam arbeiten an den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst, an den Bruchlinien der Gesellschaft, ihren Übergängen und Wandlungsprozessen. Dank des Engagements von Elisabeth Klaus und Thomas Ballhausen ist W&K in der Salzburger Wissenschaft- und Kulturlandschaft mittlerweile fest verankert.

Die Arbeit der Programmbereiche stützt sich auf drei miteinander verzahnte Dimensionen: Forschung, Vermittlung und Lehre. Parallel dazu sind im dritten Doktoratskolleg sechs Dissertationen entstanden. Die interdisziplinären Teams, bestehend aus zahlreichen Departments und Fachbereichen beider Universitäten, treten mit einer Vielfalt an Angeboten und in enger Kooperation mit den unterschiedlichsten Salzburger Kunstund Kultureinrichtungen in die Ö□entlichkeit und suchen den Dialog mit der Salzburger Bevölkerung.



Elisabeth Gutjahr Prof.in Elisabeth Gutjahr, Rektorin der Universität Mozarteum

Elisabeth Gutjahr über Elisabeth Klaus und Thomas Ballhausen

„Mit der Auszeichnung des Leitungsteams der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst (W&K) werden Persönlichkeiten geehrt, die mit hoher Kompetenz und herausragendem Engagement maßgeblich zur Erfolgsgeschichte und zur internationalen Ausstrahlung von W&K beigetragen haben. Diese einzigartige Kooperation zwischen PLUS und Universität Mozarteum Salzburg fördert interdisziplinäre Forschung und Dialog durch innovative Forschungsprojekte und Veranstaltungen im Kontext von Kunst, ein vielfältiges Lehrangebot und eine Vielzahl innovativer Projekte. Hier findet seit bald 20 Jahren eine Generation von interdisziplinär Forschenden und künstlerisch Agierenden den nötigen Freiund kritisch-konstruktiven Denkraum für die Auseinandersetzung mit wegweisenden Fragen unserer Zeit.“